

Kreisklasse: Komet Blankenese sichert sich den Aufstieg in die Kreisliga

"Heute zählte echt nur das Ergebnis", sagte ein erleichterter Joachim Dankowski. Der Trainer von Komet Blankenese hatte wenige Augenblicke zuvor noch mit seiner Mannschaft jubelnd auf dem Platz gestanden, während die Spieler des SV Lurup II



Kevin Wehnert (SV Lurup)

die Köpfe hängen ließen. Mit dem 2:1-Sieg sicherte sich Komet ausreichend Punkte auf dem Konto für den Aufstieg. "Jetzt spielen wir noch um die Meisterschaft", ergänzte Dankowski, der seit einem Jahr die Komet-Bahnen leitet. Als Tabellenführer mit 61 Punkten kann Komet nun die direkten Angriffe von Rissener SV (58) und Blau Weiß 96 Schenefeld II (52) abwehren und die Aktionen von TV Haseldorf (58) abwarten. Für die Luruper als Tabellenfünfter (50 Punkte) war die Niederlage ein herber Rückschlag. "Selbst ein Unentschieden wäre wohl zu wenig gewesen", sagte Lu-

rups Trainer Kevin Wehnert. Er hofft trotzdem noch auf den vierten Tabellenplatz, der zum Aufstieg reichen könnte. Die erste Halbzeit ging mit leichten Vorteilen sowie einer 1:0-Führung an Komet. Nachdem Bastian Puls in der 15. Minute noch vor dem Luruper Tor gescheitert war, überwand er in der 21. Minute Lurups Torhüter Kevin Bütt-



ner. Komet kombinierte ganz gefällig, blieb vor dem gegnerischen Tor aber zu ungenau für einen Abschluss. Lurup scheiterte bei seinen Versuchen am starken Komet-Torwart Simon Wiechmann. Nach dem Seitenwechsel drückte Lurup auf die Tube. "Da haben wir wirklich schlecht gespielt", bekannte auch Dankowski für seine Elf. Wehnert wiederum stellte fest, dass seine Spieler zu viele Chancen für ein Tor benötigten. Kutluhan Bingöl war dann aber doch in der 75. Minute zum 1:1 erfolgreich. Lurup wollte nun

mehr und schließlich zu viel. Ausgerechnet Bingöl foulte überhastet den Komet-Angreifer Hüseyin Sahin an der Strafraumgrenze und war mit Gelb noch gut bedient. Eher zögerlich trat Andre Soltwedel zum Freistoß an, zielte aber genau über die Mauer hinweg in den Winkel zum 2:1-Sieg (90. Minute). "Wir müssen jetzt drei Siege holen und hoffen", sagte Wehnert - ein Sieg von Komet gegen Schenefeld wäre hilfreich.

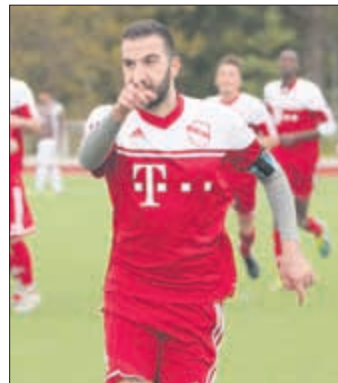
Groß Flottbek II siegte mit 2:0 gegen Hetlingen II. Der SV Lohkamp II gewann klar mit 11:1 gegen Niendorfer TSV VI und rückt Lurup mit 48 Zählern gehörig

auf die Pelle. Daniel Schnoor war mit sechs Toren besonders erfolgreich, Hasan Özdemir traf immerhin dreimal. Maik Moreira und Barbaros Önder sorgten für den Rest. Der SV Eidelstedt III verlor mit 1:4 gegen Heidgraben III, kann die Saison aber trotz Kellernähe beruhigt ausklingen lassen. Benjamin Thies konnte in der 34. Minute nur auf 1:2 verkürzen. Kickers Halstenbek konnte dem Tabellendritten TV Haseldorf beim 0:4 (0:2) nicht Paroli bieten. Blau Weiß 96 Schenefeld II war diesmal spiel-



Joachim Dankowski (Komet)

Die nächsten Spiele (alle Sonntag): SV Lohkamp II - Heidgraben III (13 Uhr), Germania Schnelsen III - Blau Weiß 96 Schenefeld II (13 Uhr), Komet Blankenese - Grün Weiß Eimsbüttel IV (13 Uhr), Kickers Halstenbek - SV Lurup II (13 Uhr), Groß Flottbek II - SV Eidelstedt III (15 Uhr)



Kutluhan Bingöl (SV Lurup)